

Regeln für den Spielablauf in der LDV-Pokalrunde ab Saison 2019/20

1. Spielberechtigt in der LDV-Pokalrunde sind alle SpielerInnen für ihre Teams, die im LDV namentlich gemeldet sind und die den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben.
2. Je Pokalteam müssen mindestens 4 SpielerInnen gemeldet sein. Nachmeldungen für einzelne Teams sind möglich!
3. Eine Verstärkung eines anderen Pokalteilnehmers durch bereits für die Pokalrunde gemeldete SpielerInnen ist nicht möglich.
4. Gespielt werden je Begegnung 4 Einzel, 2 Doppel und 4 Einzel, 2 Doppel. In die Wertung kommen nur die Legs (keine Satzwertung). Es werden je Spiel 3 Legs gespielt, gewonnen wird nach dem Modus: First to 19.
5. Im Spielberichtsbogen ist vor Beginn des Spieles festzulegen, wer zum Einsatz kommt, d. h. alle Spielpaarungen müssen vor Beginn eingetragen werden, auch die Doppelpaarungen.
6. Hat ein Team 19 gewonnene Legs, kann das Spiel abgebrochen werden. Bei Gleichstand entscheidet ein Team-Leg über 1001. Das Team-Leg wird von den zuletzt eingesetzten vier Spielern gespielt.
7. Gespielt wird in einem KO-System, Auslosung erfolgt durch den Vorstand des LDV in einer Vorstandssitzung.
8. Die Spiele des Viertel-Finals müssen bis zum 31. Mai 2020 gespielt werden. Die jeweilige Heimmannschaft ist für die Übermittlung des Spielberichtes an den Sportwart und Präsidenten verantwortlich und sollte unverzüglich nach dem Spielende erfolgen.
Die zwei Halbfinal-Spiele sowie das Finale werden am 12. Juli 2020 während der Gala- und Delegiertenversammlung ausgespielt.